

1.

Hat der dichter einen Schleim
so packt er ihn ein einen Reim
den drückt er dann durch sein Gesicht
indem er an die Menschen spricht
wenns hilft dann freut es ihn recht sehr
den dicken bösen Dichter

2.

Der Frühling brummt mir klingts im Ohr
ich hol ein Pfeiferl mir hervor
ganz sonderbar ist mir zumut
allein gepfiffen klingt nicht gut
es dürstet mich nach den Tschinellen
...nach Trommeln, Becken und auch Schellen
nach Hörnern und Akkordeonen
wo mit mir in der Straße wohnen
in meinem Kopf hausen etzt Töne
große, breite und zwei schöne
es tribt mich eine Frage um -
wo bleibt es das Imperium?

3.

Bomben hier und Bomben da Die Freiheit trällert trallalla
Das Merkel hat nun auch nen Orden der ist bestimmt ganz schön geworden
Vom Stinke Kohl hat sies gelernt wer nix denkt nix tut kaum lärmt
dem Picht dann irgendso ein Säckchen eine Medaille an das Bäckchen
das Volk ist froh und singt und lacht etzt Glänzt Die Merkel auch bei Nacht

Summerplumen

Die Sonne lacht das Herz ist voll mit schrägen Melodeien
Das Gras wo grad kein Hund hinscheißt soll meine Liegestätte sein
Die Rating Nazis schnüren heiter dem Griechen seine Kehle zu
Das Pustatäubchen singt in Ungarn zur frohen Romajagd "gurruh"
Die Pfründeltaucherin Mehrin gibt edel ihren "doktor" hin
Das rührt mich an ich lache Brocken weil ich so sensibel bin
Die Sommerluft lullt mich ganz ein und läßt mich goldig träumen
Das kann nicht sein ich glaub es nicht wer hängt da in den Bäumen?